



Foto: dpa

# SCHÖNE ADVENTSZEIT

## JETZT SCHON AN WEIHNACHTSGESCHENKE DENKEN



Foto: dpa

## Das „Wollparadies“ bietet eine beeindruckende Auswahl an Garnen

Im „Wollparadies“ in Großburgwedel, Im Mitteldorf 18, erwartet die Besucher eine bunte Vielfalt an Farben und Materialien, die sie aus der grauen Jahreszeit entführt. Inhaberin Sigrid Rynio führt das Geschäft seit über 40 Jahren, unterstützt von ihrer langjährigen Mitarbeiterin Herma Dohm.

Mit rund 22.000 Knäueln Wolle in verschiedensten Farben und Qualitäten bietet das „Wollparadies“ eine außergewöhnliche Auswahl. Sigrid Rynio betont die Bedeutung umfassender Beratung, besonders für Anfänger, die Unterstützung bei der Auswahl von Wolle, Stricknadeln und Strickanleitungen benötigen. Das Geschäft ist montags bis freitags von 9 bis 12:30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

In ihrem „Wollparadies“ präsentiert Sigrid Rynio eine beeindruckende Auswahl an Garnen in unterschiedlichen Farben und Qualitäten.

In ihrem „Wollparadies“ präsentiert Sigrid Rynio eine beeindruckende Auswahl an Garnen in unterschiedlichen Farben und Qualitäten.

In ihrem „Wollparadies“ präsentiert Sigrid Rynio eine beeindruckende Auswahl an Garnen in unterschiedlichen Farben und Qualitäten.

Foto: privat



## FreyRaum gibt Buchtipps für den Wunschzettel

Herzerwärmender Liebesroman, spannender Thriller oder fesselnde Autobiographie – die Burgdorfer Buchhändlerin Gaby Frey hat drei Tipps für alle, die auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk oder neuem Lesestoff für lange Winterabende sind.

Zu ihren persönlichen Favoriten gehört der Roman „Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen“ von Dora Heldt. Als Johanne in Rente geht, stellt sie fest, dass die Reederei ihrer Familie vor dem Aus steht. Daraufhin mischt sie sich zusammen mit ihrer Cou-



Buchhändlerin Gaby Frey empfiehlt drei Bücher, die in diesem Jahr unter dem Weihnachtsbaum liegen könnten.

Foto: privat

sine ein, um das Unternehmen zu retten. „Es ist eine schöne Familiengeschichte und zeigt, dass man über sich hinauswachsen kann“, sagt Gaby Frey.

Für Nervenkitzel sorgt der neue Thriller „Das Kalendermädchen“ von Sebastian Fitzek. Als ihre Adoptivtochter Alma an Leukämie erkrankt, sucht die Therapeutin Olivia Rauch verzweifelt nach ihren leiblichen Eltern – in der Hoffnung, dass sie für eine Knochenmarkspende infrage kommen. Doch in der Adoptionsakte ist vermerkt, dass die Identität der Mutter auf keinen Fall ans Licht

kommen darf, weil ihr sonst Todesgefahr droht. Ein Dilemma! Denn auch Almas Leben steht auf dem Spiel.

Ebenso fesselnd wie bedrückend ist die posthum erschienene Autobiographie des berühmten russischen Oppositionellen Alexej Nawalny, der im Februar dieses Jahres in einem Strafgefangenenlager in Sibirien ums Leben kam. Seine Frau Julia Nawalnaja hat das von ihm selbst begonnene Buch mit dem Titel „Patriot: Meine Geschichte“ nach seinem Tod anhand von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Fotos vollendet.

## Frischer Fisch zum Fest

Fischfeinkost Burgdorf bekommt fangfrische Ware aus Bremerhaven

Ob ein klassisches Festtagsgericht mit Karpfen, das bei vielen beliebt ist, Lachsfilet oder ein ausgefallenes Menü mit Hummer oder Austern – Fisch und Meeresfrüchte gehören für viele zu Weihnachten und Silvester dazu. Bei Fischfeinkost Burgdorf an der Wallgartenstraße 7 finden Kunden eine große Auswahl an fangfrischer Ware. Großer Beliebtheit erfreuen sich beispielsweise auch Rotbarsch, Zander, Forelle und Seelachs.

Lange Zeit sind der Inhaber Robert Rozic und sein Team zweimal pro Woche nach Hamburg gefahren, wo ein Großhändler ihnen den frisch eingetroffenen Fisch verkaufte. „Als er sein Konzept umgestellt hat, haben wir uns nach Alternativen umgeschaut“, sagt Rozic. Er konnte einen Händler aus Bremerhaven gewinnen, der die Ware nun ebenfalls ohne Zwischenlagerung direkt nach Burgdorf bringt. „Auf diese Weise können wir unseren Kunden weiterhin



die gewohnte Qualität und außergewöhnliche Frische anbieten“, betont Rozic. Für Weihnachten und Silvester bittet er aufgrund der großen Nachfrage um rechtzeitige Bestellung.

Bei Fischfeinkost Burgdorf finden die Kunden eine große Auswahl an fangfrischem Fisch. Foto: Franka Haak

## Weihnachtliche Dekoration und Ideen bei Klipphahn

Ob Weihnachtssterne, Lichterketten, Kerzen, Gartenausstattung, Nutz- oder Zierpflanzen, im Gartencenter Klipphahn in Bissendorf gibt es zu jeder Zeit viel zu entdecken. Am Sonntag, 24. November, öffnet von 12 bis 17 Uhr die große Adventsausstellung mit Glühwein, Apfelpunsch und frischen Crepes. Die Besucher werden sich nicht sattsehen können an den vielen Ideen und der winterlichen Dekoration. Auf mehreren großen Tischen sind winter- und weihnachtliche Landschaften entstanden, die mit wenig Aufwand in jedem Zuhause neu entstehen können. Rustikales Holz, glänzendes Silber, Kerzen in vielen Formen und Farben, Weihnachtswichtel und noch viel mehr sind dort zu bestaunen.

Pünktlich zum Advent gibt es fertige Gestecke und Kränze, aber auch Material für den Eigenbau. Wer möchte, kann Tannengrün selber binden oder kauft einen frischen Kranz, um ihn zu nach eigenem Geschmack zu dekorieren.



Futterhäuschen für die heimischen Gartenvögel gibt es in vielen Farben und Formen. Foto: Monika Heinen

Alle „Zutaten“ bekommt er in der Ausstellung. Familien mit kleinen Kindern oder Haustieren werden aus Sicherheitsgründen die energiesparenden skandinavischen LED-Kerzen verwenden, von echten kaum zu unterscheiden. Praktisches Gimmick dazu sind eine Fernbedienung oder ein Timer, mit dem die Kerze nach Zeitschaltuhr vier, sechs, acht oder zehn Stunden leuchtet, weiterhin aus der Ferne zu bedienen ist.

Wer es klassischer mag, setzt auf Paraffin oder Oliven: „Unsere Echtwachskerzen sind aus europäischer Herstellung und werden ohne Palmöl gefertigt, wir bieten dazu auch Kerzen aus Olivenwachs an.“ Achim Klipphahn legt Wert auf die umweltverträgliche Produktion seiner Angebote. In den Farben Rot, Rosé, Weiß oder auch in Naturtönen sind die Kerzen zu bekommen. Dazu rustikale Dekoration aus Holz oder glänzendem Silber, Weihnachtsschmuck, Kerzenleuchter, Sterne und vieles mehr.

Wer bereits an einen Weihnachtsbaum denkt, kann einen Baum im Topferwerb. Durchaus erschwinglich und mit entsprechendem Schmuck ein Blickfang im Hauseingang oder Vorgarten. Nach Weihnachten kann der Baum seinen Platz im eigenen Grün finden. Frisch gesägte Nordmann-tannen aus dem benachbarten Dänemark gibt es ab 20. November. Diese werden immer wieder durch neue Lieferungen ergänzt, so dass bis Weihnachten durch-

weg ein breites Angebot vorrätig sein wird. „Die Witterung in Dänemark begünstigt den gleichmäßigen Wuchs der Tannen, daher sind sie besonders schön.“ Diese Bäume gibt es ab 19,99 Euro.

Freundschaftlich gemeinte Botschaften finden sich im Sortiment von „Good old friends“. Ansprechende Karten, schönes Papier, Dekoartikel, alles steht im Namen der Freundschaft, Dankbarkeit und der guten Wünsche zur Verschönerung der Geschenke bereit. Den klassischen Weihnachtsstern gibt es ab 2,49 Euro zu kaufen.

Ein weiterer Blickfang sind die Futterhäuschen und Nistkästen aus süddeutschen Wäldern. Unternehmen „Die Vogelvilla“ stellt sie handbemalt, authentisch und aus speziell für Vögel unbedenklichen Materialien her, UV-beständig und natürlich wetterfest.

„Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen ihnen eine schöne und geruhige Vorweihnachtszeit.“

# Advents-ausstellung

**Sonntag der 24.11.24 von 12 – 17 Uhr große Adventausstellung mit der Crêperie on Tour.**

**Nordmann-tannenbäume ab dem 20.11.24, bereits ab 19,99 €**

Sonntagsverkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten.

**www.klipphahn.de**

Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 9 bis 16 Uhr

Scherenbosteler Straße 70 • 30900 Wedemark-Bissendorf  
Telefon (0 51 30) 88 34 • Telefax (0 51 30) 70 71 • firma@klipphahn.de

## Etwas Besonderes zum Advent und zur Weihnachtszeit!

Geben Sie bitte rechtzeitig Ihre Bestellungen für Weihnachten und Silvester auf!



Wallstr. 7  
31303 Burgdorf  
Tel. 05136-9769798  
Di. – Fr. 9 – 17 Uhr  
Sa. 8 – 13 Uhr

Bei Fischfeinkost Burgdorf finden die Kunden eine große Auswahl an fangfrischem Fisch. Foto: Franka Haak